



Fortbildungsangebote Kompetenzteam Kreis Mettmann

Geschichte Sekundarstufe Geschichte bilingual Schuljahr 2022/23



Heterogenität im Fach Geschichte mit digitalen Tools begegnen – Möglichkeiten und Grenzen eines modern angelegten Geschichtsunterrichtes

Information	<p>Jeden Tag begegnen wir im Geschichtsunterricht der Herausforderung der Heterogenität. Gleichzeitig bietet die fortschreitende Digitalisierung in Schule vielfältige Potenziale, dieser Herausforderung im Fachunterricht zu begegnen.</p> <p>An ausgewählten Beispielen digitaler Tools, die kostenlos und DSGVO-konform genutzt werden können, möchte die Fortbildung Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes für einen binnendifferenzierenden Geschichtsunterricht aufzeigen. Hierzu</p> <ul style="list-style-type: none">- wird in einem ersten Schritt Heterogenität fachdidaktisch beleuchtet und diskutiert,- werden anschließend bereits in der Praxis genutzte Lernmaterialien und -arrangements arbeitsteilig gesichtet und im Hinblick auf effizienten und lernwirksamen Einsatz geprüft,- wird in einem zweiten Schritt anhand exemplarisch ausgewählter Tools der Umgang mit Heterogenität im Fach Geschichte präsentiert,- werden Chancen und Grenzen verarbeitender, kollaborativer und urteilsanbahnender Tools nach eigener Schwerpunktlegung erprobt,- werden an dem neu im KLP verankerten Inhaltsfeld 7 „Weimarer Republik“ unmittelbar einsetzbare Arrangements und Anregungen von den Teilnehmenden entwickelt. <p>Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden. Bezug zum Medienkompetenzrahmen: 1, 2, 3, 4, 5</p>
Zielgruppe	Lehrkräfte aller Schulformen (SEK. I / SEK. II)
Teilnehmerzahl	20
Moderation	Anne-Claire Berger, anne-claire.berger@kt.nrw.de Felix Syring, felix.syring@kt.nrw.de
Kontakt	Kompetenzteam Kreis Mettmann, Co-Leitung: frank.menning@kt.nrw.de nezihe.erdogdu@kt.nrw.de
Termin	07.12.2022
Ort	Albert-Einstein-Schule Remscheid Brüderstr. 6-8 42853 Remscheid
Anmeldung	Bis zum 30.11.2022 online unter: https://t1p.de/ycvac



Einsatz und Aufbereitung deutschsprachiger Quellen im bilingualen Geschichtsunterricht

Information	<p>Thema der Veranstaltung ist der Einsatz von deutschen Quellen im bilingualen Geschichtsunterricht (Englisch). Sinnhafte Gelegenheiten des Einsatzes werden ebenso Thema sein wie Methoden der Textaufbereitung und -umsetzung zur sprachlichen Unterstützung der Lernenden. Auch die Frage nach Verwendung von Muttersprache und Fremdsprache im Unterricht wird berücksichtigt. Die Fortbildung wird sich auf die S II fokussieren, aber wegen der Übertragbarkeit der Methoden auch für Lehrkräfte der S I interessant sein. Es soll ein Materialpool entstehen, der den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.</p> <p>Nach einer theoretischen Einführung durch die Moderatorinnen wird eine deutschsprachige Quelle in aufbereiteter Form mit geeigneter Methode zu unterrichtlichen Verwendung exemplarisch vorgestellt. Im Anschluss daran werden die Teilnehmenden in einer Gruppenarbeit anhand der aufgezeigten Methoden deutsche Quellentexte für den Einsatz im Unterricht aufbereiten, die allen Teilnehmenden zugänglich gemacht werden. Über die Plattform moodle können die Teilnehmenden in Kontakt bleiben.</p>
Zielgruppe	Lehrkräfte der Sekundarstufe II
Teilnehmerzahl	20
Moderation	Dr. Miriam Richter: miriam.richter@kt.nrw.de Gianna Piva: gianna.piva@kt.nrw.de
Kontakt	Kompetenzteam Kreis Mettmann, Co-Leitung: frank.menning@kt.nrw.de nezihe.erdogdu@kt.nrw.de
Termin	Wird noch bekannt gegeben
Ort	Wird noch bekannt gegeben Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.
Anmeldung	Wird noch bekannt gegeben



Multiperspektivisches Arbeiten im bilingualen Geschichtsunterricht (Englisch)

Information	<p>In dieser Veranstaltung werden die besonderen Chancen des bilingualen Geschichtsunterrichts (Englisch) im Hinblick auf das multiperspektivische Arbeiten ebenso thematisiert wie Gelegenheiten des Einsatzes im Unterricht und der sprachkontrastiven Arbeit. Unterschiedliche Textsorten sowie verschiedene Methoden werden berücksichtigt – u.a. Gegenüberstellung von schriftlichen Quellen sowie Darstellungen aus unterschiedlichen Ländern zu demselben historischen Gegenstand, Karikaturen, Übersetzungsvergleich –, um unterschiedliche Sichtweisen bzw. Geschichtsbilder einzelner Länder zu erarbeiten.</p> <p>Die Fortbildung wird sich auf die S II fokussieren, aber wegen der Übertragbarkeit der Methoden auch für Lehrkräfte der S I interessant sein. In der Veranstaltung soll ein Materialpool entstehen, der den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.</p>
Zielgruppe	Lehrkräfte der Sekundarstufe II
Teilnehmerzahl	20
Moderation	Dr. Miriam Richter: miriam.richter@kt.nrw.de Gianna Piva: gianna.piva@kt.nrw.de
Kontakt	Kompetenzteam Kreis Mettmann, Co-Leitung: frank.menning@kt.nrw.de nezihe.erdogdu@kt.nrw.de
Termin	Wird noch bekannt gegeben
Ort	Wird noch bekannt gegeben
Anmeldung	Wird noch bekannt gegeben



Wie integriert man soziale Medien und Angebote der digitalen Geschichtskultur gewinnbringend in den Unterricht?

Information	<p>Die unkritische Rezeption von Angeboten der digitalen Geschichtskultur birgt einerseits die Gefahr einer Übernahme fragwürdiger Geschichtsbilder durch Schülerinnen und Schüler. Andererseits eröffnet die kritische Nutzung Potentiale für den Geschichtsunterricht.</p> <p>Die Fortbildung bietet</p> <ul style="list-style-type: none">– einen Impulsvortrag, sodass der fachdidaktische Nutzen dieser Angebote deutlich wird,– Einblicke in Gefahren des unreflektierten Umgangs mit Produkten der Geschichtskultur,– Beispiele für geschichtskulturelle Kontroversität in digitalen Medien,– die Möglichkeit, in einer Praxisphase Unterrichtsbausteine zu entwickeln. <p>Eine SchILf kann bei Bedarf angeboten werden.</p> <p>Bezug zum Medienkompetenzrahmen: Informieren und Recherchieren, Analysieren und Reflektieren</p>
Zielgruppe	Geschichtslehrkräfte der Sek I und Sek II aller Schulformen
Teilnehmerzahl	20
Moderation	Dr. Matthias Herbers, matthias.herbers@kt.nrw.de Marius Heße, marius.hesse@kt.nrw.de
Kontakt	Kompetenzteam Kreis Mettmann, Co-Leitung: frank.menning@kt.nrw.de nezihe.erdogdu@kt.nrw.de
Termin	nach Vereinbarung
Ort	nach Vereinbarung
Anmeldung	nach Vereinbarung

